

Stand: 30.9.2022

# 4-Sattel-Feste (4): Lauschige Täler, weite Höhen

Entfernung: ca. 35 km

# Höhenprofil



#### Vorwort

Ein Weg mit Höhen und Tiefen. Die Höhen entschädigen mit herrlichen Rundblicken für die schweißtreibenden Anstiege und in den Tälern geht's geruhsam voran. In Neumarkt nach kurzem Weg vom Bahnhof am Alten Kanal südwärts. Kerzengeradeaus, bis uns Radweg-Hinweise links nach Sengenthal weisen. Auf Straße und teilweise Radweg durch Sengenthal und steil hinauf nach Winnberg. Weiter nach Leutenbach auf asphaltiertem Feldweg. Dann die Straße hinab zum Bhf. Deining. Ab da bis Deining Radweg. Nach Deining durch die Laberaue zur Siegenhofener Mühle. Wieder Straße bis Lengenbach. Auf schönem Weg das Lengenbachtal hinauf bis Höhenberg. Kurzes Stück auf der Straße, dann Schotterweg bis Fuchsberg. Dann nur noch Asphalt: Abstecher nach Wolfstein und Radweg hinab nach Neumarkt.

Prädikat: Kondition gefragt!

#### Karten



**Karte** am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

## Wegbeschreibung

Start ist am Bahnhof in Neumarkt S3 RE 50 RB 51, und zwar am Südausgang.

Dort sofort Markierung: der Tour de Baroque nach rechts folgen, mit ihr nach links kurven, an der Kreuzung rechts und vor bis zur großen Kreuzung. Aber hier die Straße nicht überqueren, sondern auf den Gehsteig nach links ca. 100 m und dann links hinab auf den Kanalweg.

Lauschige 4 km immer geradeaus. Nach der großen neuen Brücke, die den Kanal schräg überquert, kommt eine kleinere neue. Dort den Weg hinauf und links der Radwegbeschilderung "Sengenthal" nach. Es geht über die B 299 hinweg und der Landstraße entlang – vorbei am Sportplatz und den Flugasche-Silos – nach Sengenthal.

Tipp: Wer Lust hat auf eine Abkühlung, fährt am Ortsanfang Sengenthal geradeaus weiter neben der Straße auf den Wald zu und erreicht nach einem kurzen Stück den Baggersee.

Unser Radweg führt am Ortsanfang links in die Winnberger Straße. An der Kirche vorbei erst leicht aufwärts, dann steil bergan (insgesamt ca. 1,5 km): durch die Bahnunterführung, vorbei am Friedhof und dann durch den Wald. Zunächst auf dem Rad-/Fußweg linker Hand bleiben. Später geht's relativ moderat auf der Autostraße weiter.

In Winnberg bei der Kapelle den herrlichen Blick genießen und dann am Buswartehäuschen nach rechts. Bitte nicht durch den Hinweis "Leutenbach" nach links locken lassen!

Später, wenn die beiden großen Windräder auftauchen, beginnt sich die Anstrengung zu lohnen: Ein herrlicher Rundblick tut sich auf. In der Ferne ahnt man, je nach Wetterlage, weitere Windräder und den Fernmeldeturm.

Seite 2 von 5 Seite 3 von 5

Bei der Baumgruppe mit dem schlichten Holzkreuz vor den Windrädern folgen wir dem Sträßchen nach links und rollen sanft hinab nach Leutenbach (km 10).

Unser Radweg führt am Ortsanfang gleich bei der Kapelle nach rechts Richtung "Bahnhof Deining". Die Dorfkirche in Leutenbach mit ihren 700 Jahre alten Fresken lohnt einen Abstecher!

Auf der Höhe vor der endgültigen Abfahrt nach Deining Bahnhof nochmals ein weithin reichender Ausblick.

Im Ortsteil Deining Bahnhof bei der Kapelle die Bahnstrecke unterund danach die Straße überqueren. Wir sind auf dem Radweg, der uns links nach Deining weist. Zunächst geht es sanft bergab, dann in einer langgezogenen Linkskurve unter dem Laberviadukt hindurch aufwärts ins Tal der Weißen Laber.

In Deining (km 18) vor der Norma links auf die Hauptstraße, durch den Ort und geradeaus in Richtung Siegenhofen. Aber Achtung: zirka 50 m nach dem Deininger Ortsendeschild in der Rechtskurve nach links schwenken. An der Sportplatz-Seitenline mit den Lichtmasten und den Markierungen "Jurasteig" und "Wasser- und Mühlenweg" geradeaus auf dem Wiesenwanderweg zur Siegenhofener Mühle.

An der Mühle links halten und gleich darauf rechts auf der Autostraße gen Arzthofen. Am Ortsende Arzthofen bei einem Trafohäuschen den linken Weg einschlagen, vorbei an Koppel und Kruzifix. Nächster Punkt ist die Wallfahrtskirche Lengenbach (km 22).

Jetzt links das malerische Lengenbachtal hinauf. Am Talende aufwärts und an der Autostraße nach rechts auf dem Radweg nach Höhenberg.

Am Ortsende Höhenberg die Autostraße ca. 150 m nach rechts. Dann mit den Wanderwegmarkierung "Frankenweg" und "Main-Donau-Weg" auf die Schotterpiste nach links. Diesen Schotterweg nicht verlassen, er mündet bei Fuchsberg auf Asphalt. Nach der Abfahrt in Fuchsberg (bei dem Bushalt) wieder links.

Hier zeigt sich schon unser nächstes Ziel, die Burgruine Wolfstein. Kurz den Radweg bergab und rechts aufwärts die Straße nach Wolfstein (km 29).

Nach Besichtigung und Rundblick und evt. auch Rast in Wolfstein auf dem gleichen Weg zurück zu dem Radweg und den Bhf.

letztlich hinab nach Neumarkt. Sanft rollen wir weit nach Neumarkt hinein. Aber Achtung: bei der EFAStraße (hat nichts mit der Elektronischen Fahrplan-Auskunft des VGN zu tun, sondern steht als Kürzel für den einstmals hier tätigen Bleistifthersteller Eberhard Faber) der Hinweis nach links zur Stadtmitte.

Wir radeln nun entspannt den Leitgraben (Zufluss für die Scheitelhaltung des Kanals) entlang.

Am Ende der EFA-Straße kurz links und über die nächste Kreuzung. Danach in den kleinen Park und den Bach entlang abwärts auf dem Ilse-Haas-Weg. Am schönen neuen Fischer-Museum vorbei orientieren wir uns nach dem zweiten Brückchen links und trampeln hoch zur Klostergasse. Da dann rechts durch die Fußgängerzone zum Rathaus.

Der restliche Weg zum Bahnhof führt nach links über den Markt und anschließend oben durch die Bahnhofstraße S3 RE 50 RB 51.

# Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

### VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/radfahren/sattel\_4

Copyright VGN GmbH 2022

Seite 4 von 5 Seite 5 von 5

